

WW-Kurier

Ihre Internetzeitung für den Westerwaldkreis

Nachricht vom 07.07.2021

Wirtschaft

Zwei Windkraftträder auf dem Hartenfelser Kopf in Betrieb

Nach etwa zwölf-monatiger Bauzeit wurden zwei Windkraftanlagen vom Typ E138 am Standort Hartenfelser Kopf, Gemarkung Herschbach, zum 1. Juli 2021 in Betrieb genommen.



Herschbach. Bei den Windkraftanlagen handelt sich um den Typ Enercon E138 mit einer Nabenhöhe von 160 Metern und einer Gesamthöhe von 229 Metern. Die Windkraftanlagen sind getriebeelos und alle mit Blattheizungen ausgestattet, was die Gefahren von Eisschlag deutlich verringert. Zusammen verfügen die zwei Windkraftanlagen über eine Nennleistung von 7,7 Megawatt. Die Ertragsprognose liegt bei etwa 20 Millionen Kilowattstunden pro Jahr, was einer Versorgung von etwa 20.000 Bürgern für deren Haushaltsstrom entspricht.

Planung und Betrieb der beiden neuen Windkraftanlagen am Hartenfelser Kopf liegt bei der Öko-Aktiv Beteiligungs GmbH, Villmar-Weyer. Die Betreibergesellschaft besteht aus privaten Anlegern in Form von Kommanditisten

sowie mehreren Energiegenossenschaften, unter anderen die „Alternative Energie Kroppacher Schweiz“ mit Sitz in Bad Marienberg, wo circa 90 Bürger und Bürgerinnen aus der Region Westerwald beteiligt sind.

Im Jahre 2015 hatte VG Selters sich im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens für die Verwirklichung des Windparkprojekts für die Partnerschaft mit der Öko-Aktiv Beteiligungs GmbH entschieden. Es wurden gemeinsam mit der VG Selters ein Flächennutzungsplan und ein Bebauungsplan erstellt, auf dessen Basis eine Genehmigung nach dem 4. Bundes-Immissionsschutzgesetz mit zweifacher Offenlage vom Kreisbauamt Montabaur im Januar 2020 erteilt wurde. Die Öko-Aktiv Beteiligungs GmbH betreibt deutschlandweit Windparks, im Westerwald unter anderen in Westerburg und Wallmerod. (PM)

Nachricht vom 07.07.2021

www.ww-kurier.de